



Seit 55 Jahren im Gemeinderat

Er dürfte der dienstälteste Stadtrat Deutschlands sein. So genau weiß das keiner, aber immerhin hatte schon bei seiner letzten Ehrung (für 50-jährige Ratsmitgliedschaft) der Städtetag Baden-Württemberg kein passendes Ehrenzeichen mehr und fügte dem Verdienstabzeichen in Gold mit Lorbeerkranz deshalb kurzerhand einen Brillanten hinzu.



Dr. Hans Huber mit Ehefrau Susanne

Jetzt sind es bereits 55 Jahre, für die Dr. Hans Huber beim traditionellen Jahresabschlussessen der Verwaltungsspitze mit dem Gemeinderat geehrt wurde. Seit 4.11.1962 gehört der Arzt und neunfache Vater dem Gemeinderat an, zunächst für die Gemeinde Echterdingen, seit 1975 für die Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen.

„Per se ist das ja noch kein Verdienst“, meinte Oberbürgermeister Klenk in einer launigen Rede, „aber wer hält das schon so lange aus. Sie sind ein Vorbild an Leib und Seele! Ich wage zu prognostizieren, dass Sie auch die nächste Schnapszahl erreichen.“

In der Tat, meinte der 91-jährige Echterdinger Stadtrat: „Wer das aushält, hält alles aus!“ Man habe ihm einmal gesagt, er sei ein Phänomen, aber manchmal ein Problem für die Stadtverwaltung. Andererseits müsse er sagen: „Die Stadtverwaltung ist phänomenal – aber manchmal ein Problem!“ Vor allem aber, reimte Fraktionskollege Dr. Eberhard Wächter in seiner Laudatio, sei der Vorsitzende der Fraktion der Freien Wähler „phänomenal aktiv“: „Immer auf Draht – kein Wunder, er steigt ja noch täglich aufs Rad!“

Und weil Stadtrat Huber schon so viele Ehrungen erhalten hat, darunter auch das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, gab es aus der Hand des Oberbürgermeisters stattdessen ein Jubiläums-Amtsblatt, mit humorigen Erinnerungen und Fotos von den Weggefährten einst und jetzt.

© 2018 <http://www.leinfelden-echterdingen.de/,Lde/Startseite/Aktuelles/seit+55+jahren+im+gemeinderat.html>